

Berlin, 4. April 2017

Frühlings-Checks: ADFC Berlin macht Radfahren sicherer

Auch diesen Frühling bietet der ADFC Berlin kostenlose Fahrrad-Checks und Beratung zum Thema Verkehrssicherheit an. Die Termine finden in Hellersdorf, Neukölln, Moabit und Charlottenburg statt.

Termine:

- 8. April 2017**, Hellersdorf, am Alice-Salomon-Platz
- 22. April 2017**, Neukölln, auf dem Wochenmarkt am Karl-Marx-Platz
- 29. April 2017**, Moabit, vor dem Rathaus am Mathilde-Jacob-Platz
- 13. Mai 2017**, Charlottenburg, "Frühling im Westend" in der Preußenallee

Von 10 bis 17 Uhr (außer in Charlottenburg, von 12-20 Uhr) prüfen Mechaniker die Verkehrssicherheit von Fahrrädern und machen Licht- und Bremsanlagen fit. Auch kleine Reparaturen werden vor Ort erledigt. Das Angebot ist kostenlos.

Bei größeren technischen Problemen wird eine Check-Liste übergeben, zusammen mit Kontaktadressen von Berliner Fachhändlern, an die man sich zwecks Reparatur wenden kann.

Während das Fahrrad geprüft und repariert wird, geben ortskundige ADFC-Berater Tipps, wie man auf fahrradfreundlichen Routen durch Berlin fahren kann.

Zusätzlich werden alle Teilnehmenden mit einem Verkehrssicherheits-Quiz über die neuesten Verkehrsregeln zum sicheren Radfahren informiert und können dabei auch etwas gewinnen.

Die Aktion dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und wird unterstützt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt – VLB.

Weitere Informationen und die nächsten Check-Termine unter: <http://adfc-berlin.de/radverkehr/sicherheit/aktionen/37-fahradchecks/414-adfc-fruehlings-checks-2017.html>

Pressekontakt

Nikolas Linck

Pressesprecher

Büro: 030 - 44 04 99 74

Mobil: 0163 - 68 27 713

nikolas.linck@adfc-berlin.de



Landesgeschäftsstelle: Brunnenstraße 28, 10119 Berlin

www.adfc-berlin.de twitter.com/ADFC_Berlin facebook.com/ADFC.Berlin

Der ADFC Berlin e.V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Getragen von mehr als 14.000 Mitgliedern in der Hauptstadt setzen wir uns seit 1983 für ein fahrradfreundliches Berlin ein.